



Einladung

zum
politischen Seminar
vom

08. – 12. März 2010

zum Thema:

**„Das große Beben –
Die Wirtschafts- und Finanzkrise und
ihre Auswirkungen in Deutschland“**



☎0661/ 8398-114
e-mail: info@bonifatiushaus.de
homepage: www.bonifatiushaus.de

Feste Tageszeiten:

08.30 Uhr Frühstück
12.30 Uhr Mittagessen
15.00 Uhr Kaffee
18.30 Uhr Abendessen

Tagungsleiter:

Gunter Geiger, Dipl.-Volkswirt, Fulda

Referent:

Michael Schneider-Hanke, Köln

Kostenbeitrag:

Komplett, incl. Seminargebühren,
Unterkunft und Verpflegung
im Doppelzimmer 130,00 €
im Einzelzimmer 150,00 €

Ihre Anmeldung erbitten wir bis zum
19. Februar 2010.

Wir werden Ihnen nach erfolgter Anmeldung eine Bestätigung der Anmeldung sowie die Förderungswürdigkeitsbescheinigung im Rahmen des **Sonderurlaubs für Beamte** bzw. Anerkennung nach dem **Hess. Bildungsurlaubsgesetz für Angestellte** zuschicken.

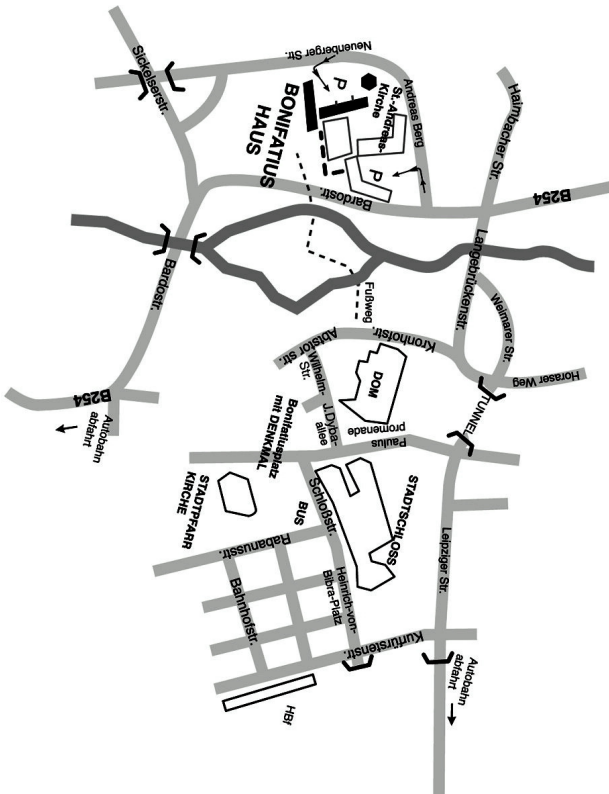
Sie erreichen uns...

Mit dem Auto:
Von der A7 Autobahnabfahrt Fulda-Nord
oder - aus Frankfurt kommend - die Abfahrt
Fulda-Süd.

Mit dem Zug:
Vom Busterminal aus mit der Linie 3
Richtung Maderzell / Birnbach
im Abstand von 30 Minuten.

Für **Anmeldungen und Rückfragen** stehen
wir unter der Tel.-Nr. 0661/8398-114
Montag bis Donnerstag 8.30 bis 12.30 Uhr
und 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr
zu Ihrer Verfügung.

Bankkonto Sparkasse Fulda
Konto-Nr.: 41 080 072
Bankleitzahl 530 501 80



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Welt im Jahre 2009: Banken gehen Pleite, große und kleine Firmen stehen vor dem Aus, Menschen bangen um ihre Existenz. Vor fast 80 Jahren, im Oktober 1929, war es der „Schwarze Freitag“ in New York, der den Beginn der Weltwirtschaftskrise auslöste. Auch diesmal begann der Crash in den USA.

Im Seminar werden Ursachen, Verlauf und Auswirkungen der gegenwärtigen Krise diskutiert. In den letzten zehn Jahren der beschleunigten Globalisierung hatten sich Wirtschaft und internationales Finanzsystem als dominierende Wirkungsmacht gegenüber den Nationalstaaten etabliert. Erleben wir nun eine Umkehrung der Machtverhältnisse? Ist auch in Deutschland die Zeit des wieder erstarkten Staates gekommen? Und wie reagieren die von der Krise betroffenen Bürger? Drohen politisch instabile Verhältnisse – oder wird die Demokratie in der Bundesrepublik auch diese Bewährungsprobe bestehen?

Sie sind herzlich eingeladen.

Gunter Geiger
Direktor

Für diese Veranstaltung wurden öffentliche Mittel bei der BpB beantragt.

Vorgesehenes Programm

Montag, den 08. März 2010

- 11.00-12.30 Uhr Vorstellungsrunde; Einführung in die Methodik und inhaltliche Konzeption des Seminars
- 13.30-15.00 Uhr Was hat sich durch die Wirtschafts- und Finanzkrise in Deutschland bisher verändert? – Meinungs- und Erfahrungsaustausch
- 15.15-18.30 Uhr Von der US-Immobilienkrise zum Konjunkturreinbruch weltweit – Ursachen und Verlauf der Wirtschafts- und Finanzkrise
- 19.00-21.00 Uhr Das internationale Finanzsystem und seine Krisenanfälligkeit

Dienstag, den 09. März 2010

- 09.15-12.30 Uhr Die Weltwirtschaftskrisen 1929/30 und 2008/09 – Gemeinsamkeiten und Unterschiede
- 15.15-18.30 Uhr Die große Ohnmacht oder: Die Auswirkungen der Krise in der Bundesrepublik: Sparer, Konsumenten, abhängig Beschäftigte

Mittwoch, den 10. März 2010

- 09.15 - 12.30 Uhr Die Auswirkungen der Krise in der Bundesrepublik II: Großunternehmen, Banken, Mittelstand

- 15.15 - 18.30 Uhr Konjunkturprogramme, Kurzarbeitergeld, Abwrackprämie, Bankenrettungsfond – Kritische Bestandsaufnahme der Regierungsmaßnahmen gegen die Krisenauswirkungen

Donnerstag, den 11. März 2010

- 09.15 - 12.30 Uhr Die Schere öffnet sich weiter – Folgen der Wirtschafts- und Finanzkrise für Arme und Reiche in der Bundesrepublik
- 15.15 - 18.30 Uhr Von der Bundestagswahl 2009 zur Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen im Mai 2010 – Reaktionen der Wähler auf die Krise

Freitag, den 12. März 2010

- 09.15 - 12.30 Uhr Von der Wirtschafts- und Finanzkrise zur Fiskalkrise – Die Rekord-Neuerschuldung des Staates und ihre gesellschaftspolitischen Folgen in den kommenden Jahren
- 13.00 – 14.30 Uhr Die Bundesbürger zwischen sozialem Widerstand und politische Apathie: Individuelle und gesellschaftliche Gegenstrategien in der Krise
Seminar kritik

